

Neues aus Eching und Neufahrn

Tänze (neu), Line Dance (neu), Yoga, Pilates, Piloxing, Running, Walking bis zu Zumba und vielem mehr werden sportliche und entspannende Kurse für unterschiedliche Bedürfnisse angeboten – für Anfänger und Fortgeschrittene, Junge und Ältere, konditionell Geübte, aber ebenso für untrainierte Zeitgenossen, die sich wieder etwas mehr bewegen wollen. Inspiration und Anstoß kann da auch die 2. vhs-Gesundheitsmesse leisten, die am 21. Februar im Echinger Bürgerhaus über das breite Vor-Ort-Angebot informieren und lokale Kräfte besser vernetzen will.

Großgeschrieben werden fachbereichsübergreifend Alltagshilfen und Allgemeinbildung. Dazu zählen so profane, aber dennoch knifflige „Herausforderungen“ wie Lohnsteuer oder Erbrecht ebenso wie die wichtige und richtige Rolle der Eltern in Sachen Schullaufbahn ihrer Kinder bis zu praktikablen „Do-it-yourself-Tipps“ oder diversen „Bausteinen“ zum Einstieg in die Computerwelt und das Internet. „Der Versuchsballon ist gut gestartet“, beschreibt Fachbereichsleiterin Ulrike Brandstetter die im letzten Semester erfolgreich eingeführten Webinare und Onlineangebote, die dem immer größer werdenden Bedarf nach flexiblem Lernen mit eigenem Tempo und unabhängigen Zeiten Rechnung tragen. Besonders zum Tragen kommt dies im Fachbereich Sprachen, neun verschiedene gehören zum jetzigen Portfolio. Deutsch und Englisch werden dabei auch als ONLINE-PLUS-Kurse angeboten – in einer Kombination aus Onlineplattform und gelegentlichem Präsenzunterricht.

Als sehr „spannend“ bezeichnet Fähr die Kursreihe „Heimat und Fremde“, bei der in diesem Semester mit dem Besuch des islami-

schen Zentrums München und des buddhistischen Klosters in Freising ein Dialog der Religionen angestoßen werden soll. Natürlich dürfen heimatkundlich-bayerische Facetten nicht fehlen. Das vor 500 Jahren erlassene bayerische Reinheitsgebot für Bier ist der historische Aufhänger für eine Kursreihe „rund um den goldenen Gersensaft“ vom Bierbrauen zu Hause bis zur „Getränkewissenschaft“.

Für den Bereich Kultur verspricht vhs-Leiterin Doris Fähr nicht nur Führungen, Ausstellungs- und Museumsbesuche, sondern lädt auch zu eigener Gestaltung und der „Entdeckung“ schöpferischen und handwerklich-künstlerischen Schaffenspotentials ein. Die Auswahl ist groß und verlockend: Aquarell, Cartoons, Filzen, Fotografie, Goldschmieden, Nähen, Modellieren bis zum Schnitzen oder gar Jodeln. „Einfach

kommen und mitmachen“ oder in Englisch „just come and join in“ heißt es da auch bei der neu eingeführten offenen und kostenlosen Kreativ-Werkstatt.

Der Bereich „Familie und junge vhs“ bietet in alters- und familiengerechten Formaten die ganze Fülle der übrigen Fachbereiche. Verstärkt wurde aufgrund der großen Nachfrage das Outdoor-Programm in Zusammenarbeit mit dem externen Partner „Simply Outdoor“ – unter anderem mit Kanutour und Raketenbau. Brandneu und speziell für bewegliche, abenteuerliche Interessenten ist eine neue Herausforderung namens „Parkour“, bei der vhs als Mehrgenerationen-workshop (ab acht Jahren) im Angebot. Auch außerhalb des eigenen Kursbetriebes ist die vhs ein bewährter Kooperationspartner unter anderem der Grund- und Mittelschule im gebundenen Ganztagsunterricht. Eine ganz wichtige Facette stellt dabei zusätzlich das kreativ-sportlich-musische Echinger Talent-Finder-Programm am Freitagnachmittag und jetzt vom 8. bis zum 12. Februar in den Faschingsferien dar.

Auskünfte, Beratung und Anmeldung zum kompletten Kursprogramm ebenso wie zum Talent-Finder-Programm in der Geschäftsstelle der vhs Eching, Roßberger Str. 8, Tel. 089/3191815, Mail: office@vhs-eching.de.

Zusätzlich eingerichtet ist ein Beratungstag zur Niveau-Einstufung für die Sprachkurse mit Onlinetest am Donnerstag, 18. Februar, von 16 bis 19 Uhr im EDV-Raum der vhs im Musikschulgebäude, Untere Hauptstraße (Erdgeschoss).
Angelika Muth



Rat von Fachmann:
Olaf Wiedemann
Zoofachhändler
in der Filiale
Aschheim

ALLE MEINE TIERE



Rat von Fachfrau:
Katja Wohnhas
Zoofachhändlerin
der
Fa. Fressnapf
Moosach

Alarmsignale im Aquarium

Denkbar schlechte Wachstumsbedingungen finden Algen in einem Aquarium mit vielen Pflanzen, perfekt angepassten Düngern und einem ausgewogenen Gleichgewicht zwischen Wassermenge und Fischanzahl. Ausscheidungen der Fische, Futterreste, faulende Pflanzen und abgestorbene Pflanzenteile geben einen prima Nährboden für Algen ab und müssen deshalb der Fischmenge und -art entsprechend gefüttert werden.

Sie sollten nur so viel bekommen, wie sie in wenigen Minuten fressen können. Übrig gebliebenes Futter sollte entfernt werden. Damit das Wasser regelmäßig verdünnt wird, um überschüssige Nährstoffe zu entfernen, ist es ratsam, je nach Aquariengröße alle 1–2 Wochen rund ein Drittel des Wassers auszutauschen, bei kleinen Aquarien häufiger als bei Großen.

Nährstoffmangel begünstigt ebenfalls die Ausbreitung von Algen. In hartem und sauerstoffübersättigtem Wasser wer-

den lebenswichtige Vitamine zerstört und Spurenelemente unwirksam. Wasserpflanzen benötigen einen neutralen pH-Wert von 6,8 bis 7,2. Ihn stabil zu halten und den Pflanzen für die Photosynthese ausreichend CO₂ zur Verfügung zu stellen helfen elektronische pH-Steuergeräte, die bei Bedarf CO₂ zuführen. Im Kampf gegen Algen können Aquarianer auf die tatkräftige Unterstützung einiger Helfer zählen.

Die Amanogarnele ist der König unter den Algenvernichtern und sollte in einer Gruppe von mindestens 8 Tieren in jedem Aquarium vorhanden sein. Zusätzlich sind Schnecken und einige Welse ebenfalls nützliche Helfer. Sie fressen nicht nur die Algen selbst, sondern auch Futterreste. Lässt sich mit tierischer Hilfe das Problem nicht in den Griff bekommen, stehen spezielle Mittel und Filterelemente für eine algenfreie Wasserwelt zur Verfügung. Rat und Tat bei diesem Thema finden Sie bei den Fachleuten Ihrer Fressnapf-Filiale.



Auf dem Foto Leiterin Doris Fähr und Stellvertreterin Ulrike Brandstetter (von links), die nicht nur zu einem Blick in das runde und bunte Programmheft für das Frühjahrssemester einladen, sondern auch zur 2. vhs-Gesundheitsmesse am 21. Februar im Echinger Bürgerhaus

**An alle
Echinger/
Neufahrner
Bürger, Parteien,
Vereine**

**Senden Sie uns Ihre
Leserbriefe,
Informationen,
Veranstaltungen und
Mitteilungen.
Wir werden diese
kostenlos für Sie
veröffentlichen.**

**E-Mail:
info@landkreis-
anzeiger.de**

Neues aus Haimhausen

90 bewegte Jahre und kein Stillstand

Als Mittelpunkt einer immens großen Familie feierte Anni Krimmer ihren 90. Geburtstag. Zu dieser Familie gehören nicht nur ihre Kinder mit Ehepartnern und ihre Enkelkinder, sondern auch die Nachbarn und vor allem die Nachbarskinder. Für sie alle ist die kleine Wohnung der jung gebliebenen, herzenswarmen Jubilarin ein Zufluchtsort der Geborgenheit. Meistens steht ein frisch gebackener Kuchen in der Küche, von dem sich alle gerne bedienen. Mit Liebe kocht sie immer viel mehr, als sie selbst essen kann, weil immer unerwartet ein Familienmitglied auf einen Imbiss hereinschneit. Anni Krimmer lebt in ihrem Haus voller Erinnerungen an ein bewegtes Leben, das nur scheinbar spurlos an ihr vorübergegangen ist. Wie kaum eine 90-Jährige schätzt man sie in ihrer gelassenen Güte gerne 20 Jahre jünger. Als sie mit 13 Jahren zum landwirtschaftlichen Arbeitsdienst nach Sulzrain musste, weinte sie viele heiße Tränen vor Heimweh. Jeden Abend ging sie auf den Dachsenberg, um wenigstens den Haimhauser Kirchturm zu sehen. Ihre großen Zukunftspläne, die Hauswirtschaftsschule in Regensburg zu besuchen, vereitelten der Reichsarbeitsdienst und eine spätere Lungenerkrankung. Noch in der Genesungsphase heiratet sie mit 21 Jahren ihre Liebe Ludwig. Die turbulenten Anfangsjahre mit vielen Umzügen innerhalb des Ortes, den fünf aufeinanderfolgenden Kindern und dem völlig überfüllten Elternhaus, auf dessen Grundstück sie noch heute lebt, konnten die ausgeglichene Frau trotz ihrer Jugend nicht erschüttern. „Ich glaube, das habe ich von meinem Vater. Er war ein ganz außergewöhnlich friedfertiger Mensch. Bei uns gab es nie ein böses Wort im Haus“, erinnert sie sich. Zusammen mit ihren Eltern und der Schwiegermutter, die auf einem Sofa im Wohnzimmer schlief, wohnte das junge Paar mit den fünf Kindern in drei Zimmern mit Küche. Auch aus dieser Situation machte sie in ihrer gelassenen Art das Beste. Das Geld war knapp, doch das minderte nicht die Lebensfreude. Statt Urlaub an der Adria gab es Picknick am Klaraweiher oder andere Ausflüge, an die sich die Kinder noch heute gerne erinnern. Die begeisterte Leserin lebt in einem Haus voller Bücher. Schon ihre Kinder und später die Enkelkinder und die Nachbarskinder laschten gerne den vorgelesenen Märchen. Ohne zwei bis drei Bücher unter dem Kopfkissen schläft sie auch heute nie. „Da habe ich den Lesestoff gleich parat, wenn ich vor dem Einschlafen noch Lesen will“, erklärt sie die harte Unterlage und lacht mit ansteckender Fröhlichkeit. Zu ihrem Schlafzimmer in der ersten Etage gelangt sie über eine steile Treppe, die für sie das Fitnessgerät im Haus ist. Hat sie mal gerade keinen Besuch, schaut sie für ihr Leben gerne Snooker-Turniere, eine Variante des Billardspiels an. Beim Zappen durch die Programme kam sie zufällig auf diese Leidenschaft und wurde anhand von Fachliteratur schnell zum passiven Experten wie früher schon beim Tennis zu Boris Beckers Zeiten. Regelmäßig besucht sie den Seniorenclub, wo sie die ‚Zockerkasse‘ akribisch verwaltet und keinen Ausflug versäumt. „Es kommt heute so viel zurück, was ich gegeben habe. Erst vor ein paar Monaten bestand der Nachbarsbub Jannik, dass ich zu seinem Schulanfang zum Kaffee kommen

soll. Natürlich habe ich eine Torte gebacken, die mir auf dem Weg doch glatt von zwei übermütigen Taufpaten mit einem Fußball aus den Händen geschossen wurde. Gemeinsam haben wir das Backwerk aus der Schachtel geholt und wieder ganz passabel unter Lachtränen hergerichtet. Sie war dann auch als erste aufgegessen und hat allen geschmeckt.“ Ganz besonders freut sie sich auf die bevorstehende Hochzeit ihrer Enkelin Daniela. „Das ist der Vorteil, wenn man viele Kinder hat, darf man auch viel mehr Sternstunden erleben, als wenn man nur ein Kind hat.“ sh



Ein Leben lang Mesner in St. Nikolaus

Als Juri kennen ihn fast alle Haimhauser. Wer vor 1990 geboren wurde und mehr oder weniger freiwillig den Sonntagsgottesdienst als Kind besuchte, kannte Juri Brehm als streng dreinblickenden Mesner. Ein Kirchendiener, der ein Leben lang nur bei Krankheit den Gottesdienst versäumte. Mit ernstem Gesicht überwachte er die ersten Bankreihen im Kirchenschiff und kannte seine Pappenheimer genau. Dabei wusste er immer, auf welchen Lausbub er ein besonderes Auge haben musste. Sein zurechtweisender Blick genügte, um augenblicklich die Späße im Kirchstuhl einzustellen. Als er gerade sechs Jahre alt war, kam er mit seiner Mutter aus Ungarn in seine heutige Heimat. Der Vater war seit 1942 im Krieg vermisst. Georg, der immer nur Juri gerufen wurde, verwurzelte in Haimhausen. Nach der Schulzeit fand er auch später seinen Arbeitsplatz im Ort. Noch heute lebt er bescheiden in einem kleinen Haus in der Brunnenfeldstraße, das er mit der Mutter gebaut hatte. Wann immer in Haimhausen etwas los war, war er dabei. Leider erlaubt seine Gesundheit heute diesen Spaß nicht mehr. Und wo auch immer ein gewissenhafter und sorgfältiger Verwalter einer Vereinskasse gebraucht wurde, war er zur Stelle. Dabei konnte er richtig ungemütlich werden. Doch das nahm ihm keiner lange krumm, weil der strenge Kassier auch heute noch immer für einen Lacher und einen Scherz zu haben ist.

Gerade weil er gesundheitlich angeschlagen ist, freute er sich umso mehr über den Geburtstagsbesuch. Von der Senioren-Union kamen Helmut Horn und Karl-Heinz Haritz. Der CSU-Kreisvorsitzende Christian Dudyka und MdL Bernhard Seidenath schauten vorbei und besonders freute den Jubilar der Besuch von Bürgermeister Peter Felbermeier und seiner Stellvertreterin Claudia Kops. sh



V.l.: Helmut Horn, Bgm. Peter Felbermeier, Juri Brehm, Claudia Kops, Christian Dudyka, Karl-Heinz Haritz

Spende für den Haimhauser Asyl-Helferkreis

Eine großzügige Geste: Einen Spendenscheck über 2500 Euro hat die Firma Wadle Bau aus Essenbach (Landkreis Landshut) dem Helferkreis im Haimhauser Rathaus überreicht. Wie der Geschäftsführer von Wadle Bau, Wolfgang Amann, sagte, unterstütze sein Unternehmen schon seit vielen Jahren Menschen, die in Not geraten sind, allerdings habe man immer Einzelpersonen geholfen. Hier aber seien viele Menschen betroffen und da sei die Spende ebenso gut angebracht. Amann: „Vielleicht können wir damit helfen, das eine oder andere Schicksal zu lindern.“ Unabhängig von Vorkommnissen wie in Köln solle man auf jeden Fall das „Positive sehen“. Dem Helferkreis wünsche er „weiterhin viel Kraft und Mut“ für die Arbeit mit den Flüchtlingen. Und scherzhaft, aber dennoch ernst gemeint warb er um Arbeitskräfte für sein Unternehmen: „Wenn da zwei Baggerfahrer drunter sind, dann sollen die sich melden.“ Detlef Wiese, Vorsitzender des Haimhauser Helferkreises gab sich zuversichtlich: „Wenn wir alle anpacken, können wir etwas bewegen.“ Die Spende jedenfalls sei ein willkommener Beitrag für die anstehende Integrations- und die Bildungsarbeit. Margit Ehrmüller



An der Scheckübergabe waren beteiligt in der unteren Reihe (von li. nach re.) Horst Leutner/Wadle, Wolfgang Amann/Wadle, Günay Brandt/Helferkreis (=HK), Monika Rank/HK, Detlef Wiese/HK sowie in der zweiten Reihe Bgm. Peter Felbermeier, Otto Felkel/geschäftsführender Gemeindebeamter sowie Ergun Dost/HK und Gemeinderatsmitglied

Immobilien Spezial

43 hoch begehrte Eigentumswohnungen

Wohnen am Domagkpark: Aktuelles Neubauprojekt bereits zu großen Teilen an Interessenten verkauft.

Grundrissplanung: wichtiges Thema für Bauherren

Beim Bau eines Hauses ist die gründliche Beschäftigung mit dem Grundriss unverzichtbar: Dazu ist es notwendig, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse und den künftigen Alltag sorgfältig zu analysieren. Nur wenn der Grundriss zu den späteren Nutzern passt, werden sich diese dauerhaft in den eigenen vier Wänden wohl fühlen.

Ob offene Küche mit großzügigem Essbereich, lichtdurchfluteter Wintergarten oder komfortables Familienbad mit viel Platz. Moderne Häuser sind keine »Häuser von der Stange« mehr, sondern bieten alle Gestaltungsoptionen.

Häuslebauer können bei ihrem Zuhause einen Mittelweg wählen und standardisierte Elemente, die kostengünstiger in Serie produziert werden, mit eigenen Vorstellungen kombinieren. Sinnvoll ist es auch, bei der Grundrissplanung die Stellflächen für Möbel zu berücksichtigen. Große, verbundene Räume eignen sich für echte Familienmenschen, Ruhebedürftige schätzen Rückzugsmöglichkeiten. Auch der Blick in die Zukunft ist wichtig, denn Kinder wachsen heran, ziehen aus und Großeltern eventuell ein. Daher sollten Räume mühelos umgebaut oder zusammengelegt werden können.

djd

Aus eigener Produktion

Immer mehr Deutsche wollen selbst Strom erzeugen

Eine wachsende Zahl von Bundesbürgern will ihren Strom selbst erzeugen und speichern, um so die Energiekosten zu reduzieren. Beim Kauf oder bei der Anmietung einer Immobilie ist eine Solaranlage auf dem Dach oder ein Speicher im Keller deshalb für viele bereits ein wesentliches Entscheidungskriterium. Das ergab eine aktuelle, repräsentative Immobilien-Umfrage des Energieunternehmens LichtBlick.

Konkret bedeutet für 17 Prozent der Deutschen eine Solaranlage in Kombination mit einem Stromspeicher inzwischen ein wesentliches Entscheidungskriterium beim Erwerb oder bei der Anmietung einer Immobilie. Für weitere neun Prozent ist auch nur eine Anlage, mit der Strom selbst produziert wird, ein guter Grund, um sich für eine Immobilie zu entscheiden. Generell hat die Bedeutung von Energiethemen bei der Wohnungs- und Haussuche im Vergleich zum Vorjahr jedoch



Für 26 Prozent der Deutschen ist eine Solaranlage auf dem Dach ein wesentliches Entscheidungskriterium beim Kauf oder bei der Anmietung einer Immobilie. Foto: djd/LichtBlick SE

abgenommen. 2016 scheinen sich weniger Mieter und Käufer für herkömmlich empfohlene Energiemaßnahmen wie Wärmedämmung und die energetische Bewertung durch einen Energieausweis zu interessieren. Dafür steigt

das Interesse daran, Strom selbst zu erzeugen und zu speichern. Haushalte können auf diese Weise ihre Energiekosten reduzieren und sich unabhängiger machen.

Während im Vorjahr noch 63 Prozent der Befragten eine

gute Wärmedämmung in den Mittelpunkt rückten, geben dies in diesem Jahr nur noch 47 Prozent an. Und auch die energetische Bewertung durch einen Energieausweis ist nur noch für 17 Prozent der Befragten wesentlich. djd

IN ERSTER REIHE

AM PARK

SCHWABING
Domagkpark

Jetzt zugreifen: nur noch wenige Wohnungen im Angebot!

- 2- bis 4-Zi.-Wohnungen, ca. 55–128 m² Wfl.
 - mit traumhaftem Parkblick
 - sonnige Ausrichtung
 - KfW-Effizienzhaus 40 mit Photovoltaik-Anlage
- 2-Zi.-Garten-Whg.**, EG, Terrasse, ca. 55 m² Wfl. € 398.700,-
 - 3-Zi.-Wohnung**, 2. OG, Balkon, ca. 67 m² Wfl. € 493.900,-
 - 4-Zi.-Dachterr.-Whg.**, DG, 29 m² DT, ca. 116 m² Wfl. € 989.900,-

Vorl. EA-B: EEK A; FW München; Bj. 2016/17; Endenergiebedarf: Haus A bis D: 47 kWh/(m²a), Baubeginn in Kürze

Infocenter Max-Bill-Str. (ggü. Nr. 49)
Mi. – Fr. 16–18 Uhr, Sa. / So. 14–17 Uhr

www.wowobau.de
Herr Vincent Wiederhold
Tel. (089) 18 90 40–51
oder 01522–200 8000

WOWOBAU
QUALITÄT SEIT 1967

Moosach
Nähe Olympiapark

Chice 5 Zi.-Whg. im 3. OG + DG, Wfl. ca. 138m², vorwiegend bodentiefe Fenster, FBH, 2 Balkone + 1 DT-Loggia, TG-Einzelstellplatz, Lift, Nahe O EZ, U-Bahn (U 1/3), KP € 899.800,-, provisionsfrei!

Wir suchen Baugrundstücke

Tel. 089 / 178 768 350
www.rsi-immobilien.de

RSI
IMMOBILIEN

im Bau

Mü. -HARLACHING
„Nahe Perlacher Forst“

Attraktive 4 Zi.-OG-Whg, Wfl. ca. 121m², vorw. bodentiefe Fenster, gehoben Ausstattung, TG-Einzelstellplatz, Lift, Fertigstellung ca. Dezember 2016, KP € 980.100,-, provisionsfrei!

Wir suchen Baugrundstücke!

Tel. 089 / 178 768 350
www.rsi-immobilien.de

RSI
IMMOBILIEN

im Bau

MACHINE DECIRQUE

15. Januar bis 13. März 2016

GOP.
variété-theater
MÜNCHEN

Maximilianstraße 47 · 80538 München
Tickets und Gutscheine: (089) 210 288 444
und variete.de

Ein neuer Lebensabschnitt

Senioren-Appartements

am Isarhochufer gGmbH

- gebietsnahe und ruhige Wohnresidenz beim Wettersteinplatz
- 1-/ 1,5-/ 2- und 3-Zimmer-Appartements mit Loggia
- haus eigener Pflegedienst, Notrufsystem, 24-Stunden-Versorgung
- volle Eigenständigkeit - bei Bedarf abrufbare Betreuungspalette
- individuelle Besichtigungstermine

Reichenhaller Straße 7 · Tel: 089 / 62 50 63 00

www.seniorenappartements-muenchen.de

KIRCHENTERMINE

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Korbinian – Lohhof****Regelmäßige Gottesdienste****Sa., 17.15 Uhr** Beichtgelegenheit; **18.00 Uhr** Vorabendmesse**So., 8.00 Uhr** Hl. Messe; **10.00 Uhr** Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**Di., 8.00 Uhr** Hl. Messe**Mi., 19.00 Uhr** Abendmesse**Do., 18.00 Uhr** Rosenkranz**Fr., 9.00 Uhr** Hl. Messe**Weitere Gottesdienste / Veranstaltungen****Di., 09.02.**, keine Hl. Messe**Mi., 10.02., 15.00 Uhr** Wortgottesdienst (mit Aschenauflegung) in der Pfarrkirche; **16.00 Uhr** Wortgottesdienst (mit Aschenauflegung) im Haus am Valentinspark; **19.00 Uhr** Abendmesse (mit Aschenauflegung) in der Pfarrkirche**Fr., 12.2., 18.00 Uhr** Kreuzweg**Katholisches Pfarramt
St. Ulrich – Unterschleißheim****Gottesdienste:****Do., 18.30 Uhr** Messfeier in der Neuen Kirche**Fr., 17.00 Uhr** Kreuzweg in der Kapelle der Neuen Kirche**Sa., 18.30 Uhr** Messfeier in der Neuen Kirche**So., 8.30 Uhr** Messfeier in der Alten Kirche; **10.00 Uhr** Messfeier in der Neuen Kirche**Uhr** Messfeier in der Neuen Kirche**Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen****So., 07.02., 10.00 Uhr** Messfeier in der Neuen Kirche, anschließend Frührschoppen und Eine-Welt-Laden im Pfarrsaal**Di., 09.02., 14.00 Uhr** Seniorennachmittag im Pfarrsaal; **19.00 Uhr** Kehraus im Pfarrsaal**Mi., 10.02., 9.00 Uhr** Keine Messfeier; **16.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Aschenauflegung;**18.30 Uhr** Messfeier mit Aschenauflegung**Sa., 13.02., 9.00 Uhr** Aktiv sein – aktiv bleiben im Erwachsenenraum

leben aus der Mitte – mitten im Leben

**Evangelische Kirchengemeinde
Unterschleißheim****Maria-Magdalena-Haus, Gerh.-Hauptmann-Str. 10, 85716 Unterschleißheim:****So., 07.02., 10.30 Uhr**, Gottesdienst, Pfarrerin Gabriele Pace**Christliche
Gemeinde Unterschleißheim****Lise-Meitner-Str. 1 (EG)****85716 Unterschleißheim**Gottesdienst mit Kinderbetreuung in 3 Gruppen, Beginn **sonntags um 10.30 Uhr** mit Stehkafee (www.cgush.de).**Evang.-Luth. Trinitatiskirche
Oberschleißheim****Gottesdienste****So., 07.02., 10.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Martina Buck)**Samstags und sonntags** ist die Kirche **bis 18 Uhr** geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, einzukehren.**Chor:** Der Chor probt **montags** ab **19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Menschen, die Freude am Singen haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Leitung: Martina Wester.**Zwergel-Treff:** Für Mütter und Väter mit ihren Kindern (bis etwa drei Jahre) immer **dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim.**Spiele-Abend:** Am Donnerstag, **11. Februar**, treffen sich Spiele-Freunde um **20 Uhr** im Gemeindesaal zum gemeinsamen Spiel. Bringen Sie am besten gleich Ihr Lieblingsspiel mit! Informationen bei Gönke Klar, goenke.klar@googlemail.com.**Pfarrverband
Oberschleißheim****Regelmäßige Gottesdienste:****Sa., 18.00 Uhr** Maria Patrona Bavariae**So., 9.00 Uhr** Maria Patrona Bavariae; **10.30 Uhr** St. Wilhelm; **19.00 Uhr** St. Wilhelm (keine Messe in den Ferien)**Di., 18.30 Uhr** Maria Patrona Bavariae**Mi., 8.00 Uhr** St. Wilhelm**Do., 8.00 Uhr** Maria Patrona Bavariae**Fr., 18.30 Uhr** St. Wilhelm**Rosenkranz:****So., 18.30 Uhr** St. Wilhelm**Mo., – Sa., 18.00 Uhr** St. Wilhelm**Sa., 17.15 Uhr** Maria Patrona Bavariae**Mi., 17.30 Uhr** Maria Patrona Bavariae**Weitere Gottesdienste / Veranstaltungen****Di., 09.02., 16.00 Uhr** Messe im Haus St. Benno, Mittenheim; **18.30 Uhr** Messe in MPB entfällt**Mi., 10.02., 08.00 Uhr** Messe in StW entfällt; **16.00 Uhr** Kindergottesdienst mit Aschenauflegung, MPB; **18.30 Uhr** Messe mit Aschenauflegung, StW**Do., 11.02., 18.30 Uhr** Vesper, MPB**Kath. Pfarrgemeinde
St. Nikolaus Haimhausen****So., 07.02., 8.30 Uhr** Hl. Messe in Inhausen; **10.00 Uhr** Pfarrgottesdienst in Inhausen**Ev.-Luth. Pfarramt Eching****So., 07.02., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Präd M. Böck); **19.00 Uhr** Taizé-Kreis, Magdalenenkirche**Mo., 08.02., 19.00 Uhr** Treffen der Anonymen Alkoholiker, Kontakt Wolfgang, Tel. 0172-80 33 527; **20.00 Uhr** Gebetskreis, Magdalenenkirche**Mi., 10.02., 19.30 Uhr** Magdalenenchor**Do., 11.02., 19.00 Uhr** Posaunenchor, Magdalenenkirche

TRAUERANZEIGEN

Nach einem erfüllten Leben nahm Gott, der Herr, meinen geliebten Mann, unseren lieben Vater und Großvater in seinen Frieden. Seine schwere Krankheit trug er mit bewundernswerter Geduld und Tapferkeit.

Wir werden immer in Liebe und großer Dankbarkeit an Dich denken.

**Karl-Heinz Fuchs**

* 25.10.1951 † 27.01.2016

In tiefer Trauer:
Deine Ehefrau **Rosa Maria** und
Deine Söhne **Patrick, Christian und Jürgen** mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Samstag, dem 13. Februar 2016, um 10.00 Uhr im Friedhof Lohhof an der Nelkenstraße.

Wenn Sie die
schmerzliche Pflicht
haben, über den Tod
eines lieben Menschen
zu informieren,
dann hilft Ihnen
eine Traueranzeige
im Landkreis-Anzeiger

Beratung:
089/32 18 40-32

**STEINMETZ
STURM** Bruckmannring 9
85764 Unterschleißheim
Meisterbetrieb seit 1947
Tel. 0 89 / 3 15 54 38 • www.steinmetz-sturm.de

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

**Hanrieder
BESTATTUNGEN**

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de